

GESUNDHEITinBEWEGUNG

GESUNDHEIT IN BEWEGUNG – Gesundheit von morgen erforschen und entwickeln

Programm / Ausschreibung	Talente, Talente regional, Talente regional 2019	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.06.2020	Projektende	31.08.2023
Zeitraum	2020 - 2023	Projektlaufzeit	39 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Unser Verständnis von Gesundheit und unser Handlungsspielraum für Gesundheit verändert sich durch neues Wissen und neue Technologien wie auch durch eine neue Generation von Patient*innen/ Nutzer*innen/ Mitgestalter*innen. „GESUNDHEIT IN BEWEGUNG“ beschäftigt sich aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen mit der Transformation der Lebenswelt durch Medizinforschung und Medizintechnik sowie mit der Planung und Nutzung sozialer Infrastrukturen und dem damit verknüpften sozialen Wandel. Aufgaben der im 19. Jahrhundert parallel entstandenen Disziplinen Medizin und Planung greifen ineinander: Gesundheit ist in immer mehr verschiedenen Formen und an vielen Orten zugleich präsent, indem Gesundheitsinfrastrukturen kleiner und mobiler geworden sind. In der Gesundheitslandschaft von morgen sind die Grenzen zwischen zentraler und dezentraler Versorgung fließend, werden alltäglichen, öffentlichen und privaten Räumen neue gesundheitliche Aufgaben und Verantwortungen zuteil. Automatisierung und Digitalisierung etablieren neue Handlungsspielräume, eröffnen neue berufliche Möglichkeiten und stellen uns auch vor eine Vielzahl neuer Fragen und Herausforderungen.

Diese Veränderungen bedingen neuartige inter- und transdisziplinäre Herangehensweisen. Getrennte Disziplinen von gestern werden bereits in der Gegenwart zu Forschungspartnerschaften von morgen. Die Schüler*innen von heute werden bereits in der Gegenwart zu Forscher*innen und Entwickler*innen von morgen. Die aktive Mitgestaltung unserer Gesundheit von morgen steht bei GESUNDHEIT IN BEWEGUNG im Mittelpunkt: In fünf Workshops werden sich Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Expert*innen und Bildungspartner*innen spielerisch die vielfältigen Perspektiven rund um die Digitalisierung von Gesundheit und Versorgung erarbeiten und Einblicke in damit verknüpfte Berufswelten erhalten. Zum Abschluss des Projekts laden wir alle beteiligten Schüler*innen und Lehrer*innen zu einer gemeinsam gestalteten Abschlusskonferenz, um unser erarbeitetes Wissen über die Gesundheit von morgen zu präsentieren und öffentlich zur Diskussion zu stellen.

Kinder und Jugendliche lernen Berufe der Gesundheitsforschung, Medizintechnik und Infrastrukturplanung kennen, erleben mit spielerischen hands-on-Aktivitäten deren Arbeitsalltag und sind in Prozesse der Ko-Produktion von Wissen eingebunden. Gemeinsam mit dem Projektteam werden sie zu Expert*innen ihrer und unserer Gesundheit von morgen.

Im Ergebnis erweitern die Kinder und Jugendlichen und auch die Projektpartner*innen von Workshop zu Workshop

schrittweise ihr Wissen über Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen der Gesundheit von morgen und bringen ihre eigenen Vorstellungen ein. Die Workshops werden dokumentiert, und kindgerecht grafisch illustriert.

Projektkoordinator

- Technische Universität Wien future.lab - Plattform für inter- und transdisziplinäre Lehre und Forschung (E285)

Projektpartner

- Ludwig Boltzmann Gesellschaft - Österreichische Vereinigung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung LBI Digital Health and Patient Safety
- Medizinische Universität Wien Department für Biomedizinische Forschung
- SAVD Videodolmetschen GmbH
- SIDE - Studio for Information Design GmbH